

GEDANKEN

Carina Böckle, Redakteurin der Kirchenzeitung „Der SONNTAG“ über Glauben, Hoffnung und Friede - Seite 3 & 4

MITMACHEN

Kiki und Leo Bimbam freuen sich auf deine Geschichten und Fotos aus den Ferien - Seite 5

PFARRVERBAND AM PETERSBACH

Der AUF!RUF



AUSGABE 2/2022

VÖSENDORF | HENNERSDORF | LEOPOLDSDORF



FRIEDE BRINGT HOFFNUNG

*Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus!
Und wenn dort ein Sohn des Friedens wohnt, wird euer Friede auf ihm ruhen.*

Lukas 10, 5-6

VORWORT DES PFARRERS

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

Urlaubs- und Ferienzeit sind schon längst vorbei. Hoffentlich haben Sie sich gut erholt, um mit neuen Kräften das nächste Arbeitsjahr im Beruf, in der Familie und auch in unseren Pfarrgemeinden möglichst erfolgreich zu bestehen.

Für diese Ausgabe unseres Pfarrblattes haben wir folgendes Thema gewählt: „**Friede bringt Hoffnung**“. Wir sehnen uns nach Frieden. Frieden bedeutet mehr, als dass man in Ruhe, Sicherheit und Harmonie leben kann. Wahrer Friede geht viel tiefer und ist unabhängig von äußeren Umständen. Dieser Friede trägt einen selbst dann, wenn die Welt um einen zusammenbricht. Es ist der Frieden Gottes, den jeder erfahren kann. Die Bibel beschreibt den Frieden Gottes als ein Geschenk. Wir können diese innere Ruhe nicht selbst erzeugen. Aber wir können Gott darum bitten. Jesus hat uns seinen tiefen, inneren, ewigen Frieden zugesagt. Im Johannes-evangelium (14,27) finden wir eine Zusage Jesu:

“ Was ich euch hinterlasse, ist mein Frieden. Ich gebe euch einen Frieden, wie die Welt ihn nicht geben kann. Lasst euch nicht in Verwirrung bringen, habt keine Angst! “



Frieden um uns herum gelingt besser, wenn ich selbst in mir Ruhe. Wenn ich mich schlecht fühle, werde ich auch aggressiv. Wo schaffe ich Momente, um ins Gleichgewicht zu kommen, um friedlich mit meinen Mitmenschen zu leben?

Frieden in der Welt beginnt mit dem Frieden in meinem Herzen. Oft gibt es Dauerstress, weil ich einem anderen nicht verzeihen kann. Wie kann ich Versöhnung leben? Wie zeigt sich das in meinem Leben?

Frieden in der Welt braucht den Blick für die Mitmenschen. Wie kann es mir gelingen, meinen Blick und mein Herz für die anderen offen zu halten, um mich mit ihnen zu freuen und mit ihnen zu weinen?

Frieden gelingt, wenn ich um meine eigene Mitte weiß. Wenn ich spüre, dass ich von Gott gehalten und getragen bin. Wo gibt es Momente im Lauf eines Tages, in denen ich mir in Erinnerung und ins Herz rufen kann: „Gott ist bei mir“?

Für Frieden gilt es sich einzusetzen, aber Frieden kann man nicht machen. Im Frieden kann ich sein, wenn ich der Liebe Gottes Raum in mir gebe und sie wirkt.

Ich wünsche uns allen, dass wir in diesem Arbeitsjahr unseren inneren Frieden finden.

Ich möchte Sie alle einladen, den Weg des Glaubens in unserer Zeit mutig zu beschreiten. Wir brauchen Gott nur ein bisschen Zeit schenken und den immer neuen Versuch starten, auf seine Liebe zu antworten.

Mit besten Segenswünschen

Ihr Pfarrer Mag. Edward Keska

FRIEDE



Friede fällt nicht vom Himmel. Er ist ein großes Gut. Es verlangt von jedem Menschen oft harte Arbeit dieses Gut zu erreichen und zu halten.

Ich meine, Friede basiert auf drei Säulen:

- Lebensordnung
- Dankbarkeit
- Gesundheit

Lebensordnung: Sie umfasst alle Bereiche des Lebens. Ordnung in familiären Beziehungen, gutes Zusammenleben von Vater – Mutter – Kindern ... braucht Phantasie, Zeit und Geduld. In beruflichen Angelegenheiten Ordnung zu halten hat seine eigene Wichtigkeit.

Dem eigenen menschlichen Sein Sinn zu verleihen, die Bewältigung des Älterwerdens und des Todes ist jedem Menschen schon von der Wiege an mitgegeben. Dabei kommt uns der Glaube an Gott zu Hilfe. Wir Christen sind ja in dieser Hinsicht nicht schlecht aufgestellt. Die bewusste Gestaltung des Sonntags wäre hier zu bedenken.

Dankbarkeit:

Dankbarkeit für das eigene „Geschaffensein“, für die ganze Schöpfung, für alles was mir an Beziehungen, Begabungen und materiellen Dingen zufällt, macht unser Herz froh und weit. Jeder Mensch hat auch seine spezielle Leidenserfahrung. Diese positiv zu bewältigen, ist immer wieder eine neue Aufgabe, die sich uns stellt. Es mag eine große Hilfe sein, das Leid allgemein oder persönlich gesehen von allen möglichen „Windrichtungen“ zu beleuchten.

Gesundheit:

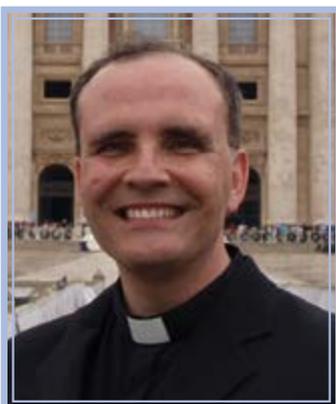
Gesundheit steigert unsere persönliche Friedensbefindlichkeit. Gesund an Leib und Seele zu sein, möge jeder Mensch als hohes Gut bewahren dürfen. Wir haben die Pandemie noch nicht ganz bewältigt. Wie gehen wir, wie geht jeder einzelne damit um? Dieser Zeiterscheinung eine Deutung, eine Bedeutung zu geben, mag für jeden eine Herausforderung sein. Eine gute Antwort darauf zu haben, wird auch zum persönlichen Frieden beitragen.

Josef Haydn hat seine Dankbarkeit und Liebe zu allem was ist, im Oratorium „Die Schöpfung“ musikalisch verewigt; es ist ein Glanzstück der europäischen Musikgeschichte.

P. Josef Ritt, SVD



NEU IM PFARRVERBANDS-TEAM



Liebe Freunde aus dem Pfarrverband „Am Petersbach“, liebe Mitglieder der Pfarren Hennersdorf, Leopoldsdorf und Vösendorf!

Nach zehn Jahren im Dienst der Pfarre Mödling – St. Othmar, bzw. „Pfarrverband am Mödlingbach“, darf ich ab September 2022, mit euch meinen Pastoralen Weg gehen. Es ist mir eine große Freude neben meine Tätigkeit im BG/BRG Franz Keimgasse, in der Seelsorge des Pfarrverbandes bzw. den Pfarrer Mgr. Edward Keska und Pfarrvikar P. Mag. Josef Ritt, SVD helfen zu können.

Ich wünsche Euch/Ihnen noch eine gesegnete Sommer- und Herbstzeit und freue mich auf ein baldiges (hoffentlich persönliches) Treffen.

Mag. Mario Hatakeyama

Neben Kaplan Mario Hatakeyama begrüßen wir auch **Maria-Therese Benes als neue Pastoralhelferin** in unserem Pfarrverband. Eine nähere Vorstellung finden Sie im nächsten Auf!Ruf im Dezember.



GOTT IST UNSERE HOFFNUNG – AUCH FÜR DEN FRIEDEN

Frieden ist nicht alles, „aber ohne Frieden ist alles nichts“, sagte einst der deutsche Kanzler Willy Brandt über den Frieden. Frieden ist ein kostbares Gut, er ist Gegenstand unserer Hoffnung, nach dem wir alle streben und den wir uns alle wünschen. Zurzeit häufen sich die schlechten Nachrichten und verunsichern viele Menschen. Der Klimawandel, die Corona-Pandemie, die spürbare Teuerung und Energie-Engpässe, der Ukraine-Konflikt und andere Krisenherde. Durch diese und auch durch die Ausweglosigkeit im persönlichen Umfeld, wie Krankheit oder Trauer, entstehen vermehrt Ängste und Hoffnungslosigkeit.

Woraus können wir Hoffnung schöpfen?

Glaube und Hoffnung sind eng miteinander verbunden. Der Glaube ist die Basis der Hoffnung. Diese gibt Kraft und Mut und lässt uns auch in schwierigen Situationen weitermachen. Vor allem gibt man Hoffnung an Menschen weiter, die gerade aus verschiedenen Gründen keine haben. Hoffnung ist wie ein Licht, das auch in der dunkelsten Stunde leuchtet.

Wenn wir auf einen guten Ausgang hoffen und daran glauben, dass wir unsere Ziele erreichen, dann spüren wir Kraft und Energie. Das ist bestimmt auch ein Grund dafür, dass mehr Probleme gelöst, unsere Ziele erreicht und mehr Hindernisse überwunden werden. Zuversicht und Hoffnung geben uns Halt, wenn etwas nicht so läuft, wie wir es uns wünschen oder wenn wir am Boden zerstört sind. Wir können darauf hoffen, dass wir es schaffen und durchhalten, da wieder bessere Zeiten kommen

werden. Manchmal ist es schwerer und der Weg der Lösung dauert etwas länger, aber wir werden ihn finden.

Was in schwierigen Situationen weiterhilft

„Die Hoffnung ist jene göttliche Tugend, durch die wir uns nach dem Himmelreich und dem ewigen Leben als unserem Glück sehnen, indem wir auf die Verheißung Christi vertrauen und uns nicht auf unsere Kräfte, sondern auf die Gnadenhilfe des Heiligen Geistes verlassen (Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1817).“

Der Glaube spielt im Leben eines jeden Christen eine bedeutende Rolle. Wo wir uns vom lieben Gott gehalten und begleitet wissen, schöpfen wir Energie und Lebensmut. Das gilt für jeden Einzelnen von uns. Wir können jederzeit zu Gott beten und ihm unsere Sorgen mitteilen, ihm danken und vertrauen, dass alles gut wird. Durch das Gespräch mit Gott über die eigene Angst wird diese überwunden. Jesus hat mit seiner Auferstehung und der Überwindung des Todes den Menschen Hoffnung gegeben. „Die Heilkraft des Christentums ist der Glaube an den lebendigen Gott“, sagt Univ.-Prof. Josef Weismayer.

In schwierigen Situationen geben mir persönlich vor allem die Gebete zu Gott und die Gespräche mit lieben Menschen Hoffnung und Kraft. Schon die kleinen Freuden im Alltag bedeuten für mich, in Frieden zu leben, zu hoffen und dankbar zu sein: Gesundheit, Sicherheit, schöne Erinnerungen mit Familie und Freunden, der Aufenthalt in der Natur, Glauben in einer Gemeinschaft zu erleben, die Beziehung zu Gott und der Glaube an eine gute Zukunft. Wenn man einige dieser oder ähnlichen Freuden im Leben hat, dann gibt das Hoffnung und Zuversicht für jeden von uns. Der Friede Jesu bedeutet in Einklang mit Gott zu sein, mit uns selbst und mit den Menschen um uns herum.

Carina Böckle, BA

Bibelstellen, die Hoffnung geben:

Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.

Josua 1,9

Er aber sagte ihnen:
Fürchtet euch nicht,
Friede sei mit euch!
Preist Gott alle Zeit!

Tobit 12,17

Er hat uns aus dieser großen Todesnot errettet und wird uns retten;
auf ihm ruht unsere Hoffnung,
dass er uns auch in Zukunft retten wird.

2. Korinther 1,10

Gesegnet der Mensch,
der auf den Herrn vertraut und
dessen Hoffnung der Herr ist.

Jeremia 17,7

Denn alles, was einst geschrieben worden ist,
ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit
wir durch Geduld und durch den Trost der
Schriften Hoffnung haben.

Römer 15,4

Und der Friede Gottes,
der alles Verstehen übersteigt,
wird eure Herzen und eure Gedanken
in Christus Jesus bewahren.

Philipp 4,7

Kiki und Leo Bimbam waren im Sommer auf Urlaub! Du auch?



Dann lass uns doch daran teilhaben!

Kiki und Leo freuen sich über Bilder und Geschichten, die von eurem Sommer erzählen!

Bitte schicke dein selbst gezeichnetes Bild, deinen kurzen Text oder gern auch ein lustiges Urlaubsfoto an **kiki@voedo.at** oder per Whatsapp an **0676 96 14 514**

Eine lustigbunte Collage soll daraus entstehen, die wir dann auf unseren Homepages und in den Kirchen zur Schau stellen möchten!

Kiki und Leo und das Team freuen sich schon auf eure Beiträge!

Einsendeschluss:
Freitag, 30.09.2022

GEMÜTLICHER GEMEINSAMER ABSCHLUSS



Um das zurückliegende Arbeitsjahr würdig ausklingen zu lassen, lud die Pfarre Vösendorf im Juni alle Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und alle fleißigen Helferleins in unserem Pfarrverband zum traditionellen Würstelbaum im Pfarrgarten ein. Bei herrlichen Salaten, vielen Arten von Würsteln und kühlen Getränken kam man gut und endlich einmal stressfrei miteinander ins Gespräch. Wir blickten auf Projekte im letzten Jahr zurück und entwickelten bereits die eine oder andere Vision für die Zukunft unseres Pfarrverbandes.

Gerne möchten alle drei Pfarren näher zusammenrücken und neue Wege des Miteinanders und der Begegnung für alle Menschen ermöglichen. Deshalb sind Abende wie jener beim „Würstelbaum“ so bedeutsam für uns, denn „durch’s Reden kommen d’Leut zamm!“



FELDMESSE AM 12.6.2022

Anlässlich des heurigen Schlossparkfestes fand am Sonntag, 12. Juni 2022 eine Feldmesse statt. Bei herrlichem Sommerwetter feierten viele Gläubige gemeinsam mit P. Josef die hl. Messe, die musikalisch vom Musikverein Vösendorf begleitet wurde.

Anschließend genossen viele Anwesende die Möglichkeit zu Gesprächen und das gemütliche Beisammensein, das so, in dieser Form, lange nicht möglich war.



Geb. Weinlich

GAS-, WASSER- UND HEIZUNGSANLAGEN

☑ 1a-Beratung ☑ 1a-Planung ☑ 1a-Produktauswahl ☑ 1a-Ausführung

1a
Installateur

Ortsstraße 62, A-2331 Vösendorf • Tel.: +43 1 699 19 77 • E-Mail: office@weinlich.at • www.weinlich.at

ERNTEDANKFEST

25.9.2022 um 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche

CARITAS LE+O SAMMLUNG

haltbare Lebensmittel
für Le+O-Ausgabestelle Pfarre Mödling/St. Othmar
26.9. -10.10.2022

TIERSEGNUNG AM 4. OKTOBER

Am Todestag des Hl. Franz von Assisi, **am 4. Oktober**, feiern wir den Welttierschutztag.
Der Hl. Franz liebte die Natur und Schöpfung Gottes über alles und sprach auch mit den Tieren. Sein bekanntester Lobgesang ist der SONNENGESANG.

Auch wir möchten für unsere Haustiere an diesem Tag um Gottes Segen bitten.

Wir treffen uns um **15.00 Uhr im Pfarrhof Vösendorf**. Bringt eure Haustiere mit und Pater Josef wird euren kleinen Lieblingen den Segen Gottes erteilen.

Anschließend laden Astrid und ich euch zu einem Spaziergang mit euren Tieren zur Christophoruskapelle ein, sofern ihr sie an der Leine oder im Käfig mitnehmen könnt.

Wir freuen uns, viele von euch am 4. Oktober im Pfarrhof begrüßen zu dürfen!

Eine schöne Zeit bis dahin, *Eva Maria und Astrid*

Bei Fragen könnt ihr mich gerne anrufen 0676/5081954



Pfarrheuriger „Burgund“ Österreichs



15. Oktober 2022

ab 17.00 Uhr

**Pfarrheim Vösendorf,
Ortsstraße 163**

Wir verwöhnen Sie mit Spezialitäten, Sturm, Wein,
Getränken, Mehlspeisen, ...

**Weinverkostung und Präsentation
mit Weinen aus dem „Burgund“ Österreichs**



Pfarre Vösendorf

Ortsstraße 163, Tel. 01/699 15 77

Samstag

Sonntag

12.11.

13.11.

10:00-18:00

10:00-13:00

Abgabe der „Flöhe“: 2.11. – 10.11.2022

Der Erlös kommt der Kirchenrenovierung zugute.

**BESTATTUNG
STOLZ**

Vösendorf-24Std.

☎ **01/6981369**



www.bestattung-stolz.at

Fotos & Texte: PGR und Arbeitsgruppen Vösendorf

WAS TUT SICH IN DER PFARRE?

Am ersten Mai konnten wir den drei scheidenden Pfarrgemeinderätinnen aus ganzem Herzen für ihre langjährigen Verdienste DANKE sagen. Es war keine Verabschiedung, denn sie bleiben – jede mit ihren Talenten und Schwerpunkten – weiterhin gut ins Pfarrgeschehen eingebunden. Darüber freuen wir uns sehr!



Die Erstkommunion feierten heuer 5 Kinder aus unserem Dorf. Es war ein sehr berührendes Fest, das hoffentlich lange in Seele und Geist weiterwirken wird. Begleitet und sehr liebevoll vorbereitet wurden unsere Kinder von den beiden Leopoldsdorfer Damen Susanne Kremser und Gerda Rautner, denen wir zu großem DANK verpflichtet sind.



Die Heilige Firmung erlebten heuer sieben Jugendliche, die mit ganzem Herzen dabei waren. Die Vorbereitung hatte Diakon Flavio Farcas übernommen, dem es ein Anliegen war, auch die Familien einzubinden. Dies ist sichtbar gut gelungen: Es ist eine schöne Gemeinschaft entstanden, die ein äußeres Zeichen in einem gemeinsam gepflanzten Rosenstock im Pfarrgarten fand. Es war schön zu erleben, dass sich die Firmlinge auch zu Ostern und bei der Fronleichnamsprozession der Kirche zugehör-

rig zeigten und in verschiedenen Rollen die Festgottesdienste bereicherten.



Hennersdorf und im Besonderen die Pfarre liebt die Tradition und die Traditionen. So war es wahrlich ein Fest, als heuer nach zweijähriger Pause und erstmals mit Pfarrer Edward die Fronleichnamsprozession stattfinden konnte. Viele haben ihre alten Plätze und Positionen mit Freude wieder eingenommen, neue Menschen haben sich gerne eingebracht. Es ist ein wunderschönes Gemeinschaftserlebnis, den Ort zu begehen und zu segnen. Beim Rundgang um den Altar zum großen Te Deum erhoben sich alle Herzen in einem Gleichklang, den wir uns so oft wünschen. DANKE an alle, die dabei waren!



Kundenbeziehungsmanagement (CRM) Beratung aus erster Hand.



actcon consulting e.U. | www.actcon.at | office@actcon.at | Ortsstrasse 144, 2331 Vösendorf

CRM | Prozessanalyse und Anforderungserhebung
CRM | Unterstützung in der Toolauswahl
CRM | Qualitätssicherung in der Umsetzung
NEU | CRM-Digital Check

Der neue Pfarrgemeinderat hat seine Aufgaben im Frühling übernommen. Wir trachten, Altbewährtes weiterzuführen und Neues zu gestalten - zur Freude, Bereicherung und Inspiration der Menschen in unserem Dorf. Wir sind dankbar für jeden Impuls und jede Idee. Wenn Sie Zeit schenken wollen, sprechen Sie uns bitte an! Dass es viele schon getan haben, ermutigt uns. Mit der Bitte um offene Gespräche freuen wir uns auf die kommenden Jahre, die wir mit Ihnen gemeinsam gestalten wollen.

Wollen Sie in der Kirche als LektorIn oder KantorIn mitwirken? Wollen Sie das Team unserer MesnerInnen unterstützen? Wollen Sie Ihre Kreativität auf einer anderen

Ebene einbringen? Gehören Sie einer anderen Konfession oder Religion an und suchen Sie den Austausch? Sabine Wiesmayer freut sich auf Kontakt unter 0664/5352570.

Wollen Ihre Kinder ministrieren? Pfarrer Edward freut sich auf Kontakt unter 0699/19071335.

Im Juli fand schon eine sehr spannende und umfangreiche MesnerInnenschulung statt, an der die ersten 5 Freiwilligen teilgenommen haben, die sich für diesen Dienst gemeldet haben.

Im Oktober wird in Leopoldsdorf ein Kurs für LektorInnen angeboten. Ziel ist ein besseres Verständnis der Bibeltexte und deren Interpretation im Kontext der Messe.

AUS DER JUNGSCHAR



UNSERE STUNDEN IM FRÜHLING

Die schönen Tage haben wir genützt, wir waren wieder viel unterwegs, auf Spielplätzen, auf der Bobo-Farm mit Tünde, haben die Kirschen im Pfarrhof geerntet und hatten eine kreative Malstunde mit Andrea.

Als Abschluss für dieses schöne Jahr gabs für die Kinder einen Besuch im Kino.

Doch nicht nur das, wir waren (mit Verstärkung) zu Ostern ratschen. Die Kinder sind wie die Jahre zuvor von früh bis spät durch Hennersdorf marschiert und haben mit ihren Ratschen die Kirchenglocken ersetzt. Als Belohnung gabs von uns das traditionelle Lagerfeuer und von vielen Haushalten jede Menge (!) Naschereien und ein kleines Taschengeld ☺

Michele, Rita und Steffi

PS: Nach den Familienmessen, in denen wir uns immer einbringen, veranstalten wir das Pfarrcafé. Die Einnahmen kommen den Jungscharkindern zu Gute, daher freuen wir uns auf zahlreichen Besuch.

FRÜHLINGSFEST

Am 29.4.2022 fand unser Frühlingsfest statt. Wetterbedingt mussten wir um eine Woche verschieben, aber dafür hatten wir dann Kaiserwetter! Zahlreiche Familien mit gut gelaunten Kindern besuchten unser Fest. Obwohl wir 60 Stempelkarten vorbereitet hatten, mussten wir feststellen, dass es zu wenige waren!

Wir hatten verschiedene Spielstationen (Malen, Kinderschminken, Dosenschießen, Stelzenlauf, uvm) doch das Highlight war das Kistenklettern. Zwei freiwillige und gut ausgebildete Kletterer (Thomas Tötzel und Maximilian Dutter) haben diese Station betreut und haben bis zuletzt Kinder (und auch Erwachsene) die Kisten hochklettern lassen. Insgesamt gab es 20 Kisten, was eine erreichbare Höhe von 6,0m bedeutete – und einige geschickte Kinder haben dies geschafft!

Einen herzlichen Dank auch an unseren Grillmeister Kurt Reutenauer, der unermüdlich für Nachschub an Koteletts und Würstel gesorgt hat und einen großen Dank an Familie Steiner für die großzügige Sachspende an Koteletts.

Ohne diese und viele andere freiwillige und unermüdeten Helfer wäre das Fest nicht halb so erfolgreich gewesen! Danke an alle!

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



Fleischerei Hausenberger Vösendorf



hausgemachte Delikatessen!

Klausengasse 1
2331 Vösendorf
Tel & Fax: 01/6992938
www.hausenberger.com

FERIENSPIEL LEOPOLDSDORF

Einen Nachmittag lang hat sich unser Pfarrgarten in den afrikanischen Kontinent verwandelt. Nach einer kurzen Einleitung mit Infos über Afrika reisten die Kinder von Station zu Station. Sie konnten sich schminken lassen, ihre Geschicklichkeit erproben, Tiere und Musikinstrumente basteln, einen Löwen füttern, exotische Früchte kosten, Elefanten, Krokodile, Giraffen, etc. suchen und dabei auch einige Souvenirs sammeln. Danach gab es einen schwungvollen Trommel-Workshop und ein gemeinsames Abschlusspiel. Mit Eisschlecken endete unsere fröhliche Rundreise durch Afrika.



NEUES AUS DER JUNGSCHAR

Am letzten Juniwochenende veranstaltete die Jungschar gemeinsam mit den Ministranten ihr fast schon traditionelles Sommerfest. Der Dankgottesdienst in der Kirche wurde von den Kindern selbst gestaltet. Anschließend wurde im Pfarrgarten weitergefeiert. Besonders gefreut haben wir uns über den spontanen Besuch unseres neuen Kaplans Mag. Mario Hatakeyama.



Nach der Sommerpause starten wir Mitte September bereits in das dritte Jahr unserer aktuellen Jungschargruppe. Interessierte Kinder im Volksschulalter sind jederzeit herzlich willkommen. Die Jungscharstunden finden in der Regel zweimal im Monat am Samstagvormittag in der Pfarre statt.

Termine für Herbst folgen und werden auf unserer Pfarrwebseite veröffentlicht.

LEO FÜR LE+O

Kennen Sie Le+O? Le+O ist eine nachhaltige Unterstützung für armutsbetroffene Haushalte. Le+O kombiniert die Ausgabe von gespendeten Lebensmitteln an armutsbetroffene Menschen mit einem individuellen, kostenlosen Beratungs- und Orientierungsangebot. Die Lebensmittel werden gegen einen geringen Logistikkostenbeitrag ausgegeben. Le+O ist eine Kooperation der Caritas der Erzdiözese Wien und Wiener Pfarren in Kooperation mit der Team Österreich Tafel und dem Wiener Roten Kreuz.

Die Pfarre Kaiserebersdorf in Simmering hat uns um Unterstützung gebeten und viele Leopoldsdorferinnen und Leopoldsdorfer haben sich an der Sammelaktion für Le+O, die wir im Juli gestartet haben, beteiligt und so

konnten wir ca. 200kg Lebensmittel nach Kaiserebersdorf bringen, die dort dankbar entgegengenommen wurden.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ dafür!

Wir wollen diese Aktion gerne fortsetzen und die Caritas der Pfarre Kaiserebersdorf auch weiter mit unseren Spenden unterstützen.

Die nächste Lebensmittelsammlung für die Caritas-Aktion „Le+O“ wird von 10.9. - 2.10.2022 in unserer Pfarre stattfinden.

ERNTEDANK FEST 18.9.

**Festmesse 10.15 Uhr
danach Kinderprogramm,
Musik und Verpflegung**



2333 Leopoldsdorf

Hauptstraße 18

dach@hoidn.at

Tel.: 02235 / 47 101

Fax: 02235 / 42 901

www.hoidn.at

GRÜSS GOTT IM SENIORENCLUB!

Nach längerer Clubabstinenz haben wir doch noch eine sehr nette Zeit gemeinsam verbracht.

Besonders freut es uns als Betreuersteam, dass sich die Clubbesucher auch untereinander gerne einladen, sich austauschen und einen netten Nachmittag miteinander verbringen. Auch wenn sie sich erst im Club kennengelernt haben.

Mit viel Freude denken wir an unseren Faschingsnachmittag und die Muttertagsfeier, die wir mit Wienerliedern und netter Musik mit Alois und seiner Begleitung genossen.

Höhepunkte waren natürlich der Busausflug zum Neuberger Münster, wo wir durch unseren Guide einiges an Interessantem hörten. Die Vorführung in der Glasbläseerei Kaiserhof öffnete uns nicht nur die Jacken wegen der Hitze, sondern auch das Geldbörsel, um wunderschöne Glasunikate zu erstellen. Das Eisenbahnmuseum in Mürzzuschlag und ein Heurigenbesuch rundeten das Programm ab, die Zeit verging wie im Flug.

Krönender Abschluss vor dem Sommer war die Gruppe „Tamburica Cogrstof“ aus Zagersdorf mit ihrem Chef Rudi Golubits. So schwungvoll sind wir noch nie in den Sommer gestartet.



Nach diesem Rückblick geht es im Herbst weiter mit Geburtstagsfeiern, Tanz mit Fr. Heidenreich und einem weiteren Ausflug nach Eckartsau, sofern es die Coronazahlen erlauben. Näheres ist auf der Homepage und im Kirchenaushang ersichtlich.

Die Clubstunden sind ab 9. September 14-tägig am Freitag von 16-18.00 im Pfarrsaal, eine halbe Stunde vorher besteht die Möglichkeit zum Besuch der Hl. Messe, die unseren Verstorbenen gewidmet ist.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Begleitung, um Sie bei Kuchen, Kaffee, Pikantem und einem guten Gläschen Wein näher kennenlernen zu dürfen. Vergessen Sie bitte nicht den Impfpass und die FFP2 Maske, so sind wir alle besser geschützt.

Alles Liebe, passen Sie auf sich auf,

das Seniorenclubteam der Pfarre

KIRCHE - KUNST - UND - ESSKULTUR „KKEK“



Schon zum 17. Mal konnten wir im Rahmen der Kulturschiene der Pfarrsenioren „KKEK“ eine für uns neue Kirche mit Messe, ein Museum und ein Stadtviertel von Wien kennenlernen.

Diesmal fuhren 7 vollbesetzte Autos zur „Franz von Assisi Kirche“ (Mexikokirche) im 2. Wiener Gemeindebezirk. Danke allen Chauffeuren! Die mit grandiosen Goldmosaiken ausgestattete Elisabethkapelle beeindruckte neben dem imposanten Äusseren dieser Kirche mit ihren vielen Türmchen besonders. Die Führung durch das Stuwerviertel und durch das großartige „Circus- und Clownmuseum“ am Ilgplatz bleibt uns dank der Unterlagen von Frau Idinger lange in Erinnerung.

Nächster Termin: voraussichtlich 13. November 2022

KINDERGARTEN

Mit Ende August mussten wir leider unseren seit über 100 Jahren bestehenden Pfarrkindergarten endgültig schließen. An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei der langjährige Leiterin Anita Lachmayer bedanken, die so viele Kinder und teilweise schon deren Eltern, liebevoll auf ihrem Weg begleitet hat.

Viel ist in dieser Zeit passiert, die gesetzlichen Rahmenbedingungen haben sich vielfach geändert, immer wieder mussten Adaptionen vorgenommen werden. Jahrzehntelang hat uns das Team des Tauschmarktes auf diesem Weg begleitet und uns finanziell bei einigen dieser Änderungen unterstützt. Ein Dankeschön an dieser Stelle auch an alle fleißigen Mitarbeiter:innen des Tauschmarktes.

Viele Komponenten führten schließlich dazu, dass wir uns schweren Herzens entschließen mussten, den Kindergartenbetrieb mit August 2022 einzustellen. So wie viele Leopoldsdorfer, die ihre Kinder im Laufe der Jahre unserem Pfarrkindergarten anvertraut oder die ihn selbst schon besucht hatten, bedauern wir dies sehr.

TERMINE

VÖSENDORF

Gottesdienste in der Pfarrkirche:

Sonntag, 8.00, 9.30 & 18.30 Uhr
Donnerstag, 15.45 Uhr

Hl. Messe im Pflegeheim:

Freitag, 10.00 Uhr

Hl. Messe in der Schlosskapelle:

jeden 2. Montag im Monat,
18.00 Uhr

Rosenkranz:

täglich 15.00 Uhr

Morgenlob:

Mittwoch, 8.30 Uhr

Baby- und Kleinkinder-**Gottesfeier:**

jeden 1. Sonntag im Monat,
11.00 Uhr

Kindermesse:

jeden 3. Sonntag im Monat,
11.00 Uhr (außer anders angegeben)

Seniorenturnen:

Montag, 15.30 Uhr

Alle Termine finden Sie unter
www.pfarre-voesendorf.at oder
telefonisch unter 01/699 15 77

**SEPTEMBER**

So, 11., Wallfahrt nach Maria Loretto

Sa, 17., 10.00 Firmung

So, 18., 11.00 Firmung

So, 25., 9.30 Erntedankfest

Do, 29., 19.00 Infoabend für die
Erstkommunion 2023

OKTOBER

Di, 4., 15.00 Tiersegnung

Do, 6., 19.00 Infoabend für die
Firmung 2023

Sa, 15., ab 17.00 Pfarrheuriger

So, 23., 9.30 Kindermesse

So, 30., 9.30 Patrozinium

NOVEMBER

Di, 1., 9.30 Hl. Messe in der
Aufbarungshalle, anschl.
Gräbersegnung

Mi, 2., 18.30 Requiem in der Kirche

Fr, 11., Martinsfest

12. & 13. Flohmarkt

So, 27., 8.00, 9.30, 18.30 Hl. Messe
mit Adventkranzsegnung
16.00 Adventkonzert des
Musikvereins in der Kirche

DEZEMBER

Mi, 6.00 Rorate

Sa, 3., 17.00 Geburtstagsmesse

So, 4., 17.00 Trompeten- & Orgel-
konzert in der Kirche

Spenden für die Pfarre bitte an:
IBAN: AT27 3225 0000 0141 4838

HENNERSDORF

Gottesdienste in der Pfarrkirche:

Sonntag, 9.00 Uhr
Samstag, 18.00 Uhr
Freitag, 18.00 Uhr
Mittwoch, 18.00 Uhr,
anschl. Anbetung und Rosenkranz

Beichtmöglichkeit:

Samstag, 17.15 - 17.45 Uhr

Familien- und Geburtstagsmesse:

jeden 1. Sonntag im Monat,
9.00 Uhr (außer anders angegeben)

Jungschar:

Montag, 17.00 - 18.30 Uhr

Seniorentreff:

Freitag, 15.00 Uhr

Alle Termine finden Sie unter
www.pfarre-hennersdorf.at oder
telefonisch unter 02235/42 295

**SEPTEMBER**

So, 11., Wallfahrt nach Maria Loretto

ERNTEDANK FEST

2. Oktober um 10 Uhr

**NOVEMBER**

Di, 1., 9.00 Hl. Messe mit
Friedhofsgang

Mi, 2., 18.00 Hl. Messe für die
Verstorbenen aus
unseren Familien

Fr, 11., Martinsfeier der Jungschar

Sa, 26., 18.00 Vorabendmesse
mit Adventkranzsegnung

So, 27., 9.00 Hl. Messe mit
Adventkranzsegnung

DEZEMBER

Mi & Fr, 6.00 Rorate

So, 4., 9.00 Hl. Messe mit Besuch
des Nikolo

Spenden für die Pfarre bitte an:
IBAN: AT68 3225 0000 0033 6818

Impressum:

Inhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarrverband Am Petersbach,
Hennersdorfer Straße 13, 2333 Leopoldsdorf bei Wien,
Tel.: 02235/42295

Für den Inhalt verantwortlich: Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit des
Pfarrverbandes Am Petersbach

Gestaltung & Layout: Sonja Moravec

Druck: CityCopyService.at, Billrothstraße 21, 1190 Wien

Gedruckt auf Umweltpapier

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2022.



LEOPOLDSDORF

Gottesdienste in der Pfarrkirche:

Sonntag, 10.15 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr
Donnerstag, 8.00 Uhr
Dienstag, 18.00 Uhr,
anschl. Anbetung und Rosenkranz

Beichtmöglichkeit:

Dienstag, 17.15 - 17.45 Uhr

Familien- und Geburtstagsmesse:

jeden 3. Sonntag im Monat,
10.15 Uhr,
anschl. Club der Kirchenmäuse

Ministrantenstunden:

werden individuell vereinbart
Treffpunkt zum Ministrieren:
jeden Sonntag, 10 Uhr, Sakristei

Jungschar:

2 x im Monat am Samstag,
9.30 - 11.30 Uhr

Seniorenclub:

jeden 2. & 4. Freitag im Monat,
15.30 Uhr Hl. Messe
16.00 Uhr Seniorenclub

Alle Termine finden Sie unter
www.pfarre-leopoldsdorf.at oder
telefonisch unter 02235/42 295

**SEPTEMBER**

So, 11., Wallfahrt nach Maria Loretto

So, 18., 10.15 Erntedankfest

OKTOBER

So, 9., 10.15 Festmesse 70 Jahre
Pfarre Leopoldsdorf

Fr, 14., Seniorenausflug nach
Eckartsau

22. & 23. Pfarrflohmarkt

NOVEMBER

Di, 1., 10.15 Hl. Messe

Mi, 2., 19.15 Hl. Messe für die
Verstorbenen aus
unseren Familien

Sa, 5., 19.00 Fest der Treue

Sa, 12. Cocktail & Dance

26. & 27. Adventmarkt

So, 27., 10.15 Hl. Messe mit
Adventkranzsegnung

DEZEMBER

Di & Do, 6.15 Rorate

So, 11., Herbergsuche und
Familienadventfeier

Spenden für die Pfarre bitte an:
IBAN: AT77 3225 0000 0030 0087